



### Bei der ANFAHRT

#### MENTALE VORBEREITUNG

- Einsatzort: Park, Privatgarten, Mehrparteien-Haus, Wohnung, Keller
- Beteiligte: Personen mit Bissverletzungen
- Sonderrettungsmittel: Schutzausrüstung und Gerätschaften für den sicheren Umgang mit Schlangen

### An der EINSATZSTELLE

#### UMGEBUNG SICHERN

- Verletzte oder bereits gebissene Personen aus Gefahrenzone bringen, Bissstelle auf Anzeichen eines Giftschlangensbisses kontrollieren, Erste Hilfe Maßnahmen durchführen (kühlen, hochlagern, ...), Arzt verständigen
- Absperren – Absichern: Gehweg sperren, Türen schließen, Terrarien schließen

#### ANNÄHERUNG

- Mit festem Schuhwerk – Sicherheitstiefel, Schutzhandschuhe, Fang-/Greifwerkzeug
- Abstand halten - Greifweite der Werkzeuge ausnutzen
- Keine hektischen Bewegungen und Erschütterungen

#### BESTIMMUNG DER SCHLANGE

- Heimisch – Exotisch, Giftig - Ungiftig
- Geeignetes Terrarium vorhanden – Beschriftung?

➔ Jede unbekannte Schlange ist so lange giftig, bis das Gegenteil durch einen Fachmann bestätigt wurde!

#### EINFANGEN

- **Aktiv:** mittels Schlangenhaken oder Schlangenzange und Schlangensack einfangen
- **Passiv:** mittels Schlangensack einen Zufluchtsort vortäuschen – Schlange kriecht selbständig hinein
- Schlangensack verschließen, wenn vorhanden zusätzlich in Transportkarton oder Kiste

#### AUSSETZEN

- Augenscheinlich unverletzte heimische Tiere können in angrenzenden Grünflächen/Wäldern ausgesetzt werden
- Verletzte Tiere müssen tierärztlich versorgt werden
- Exoten dürfen nicht ausgesetzt werden - Tierheim

Einheimische Schlangen sind ein wichtiger Teil des Ökosystems. Viele stehen unter besonderem Schutz und stellen einen direkten Nutzen für den Menschen durch Niederhalten von Schädlingspopulationen (z.B. Mäuse) dar. Einzelne heimische Tiere ziehen eine Flucht immer vor und sind keineswegs aggressiv.